

Volksabstimmungen vom 13. Juni!

Beitrag in der Bantiger Post Nr. 20, 18. Mai 2021

Unser Planet hat Fieber

Schon eine um ein Grad erhöhte Körpertemperatur signalisiert im menschlichen Organismus, dass etwas nicht stimmt. Steigt das Fieber weiter, kann es schnell gefährlich werden.

Entsprechend verhält es sich mit der Temperatur des planetaren Klimas, was die Möglichkeiten des menschlichen Lebens und der Zivilisation anbelangt. Mit einer fortschreitenden Klimaerhitzung würden wir auf katastrophale Zustände (Unwetter, Hitzewellen, Dürren, Überschwemmungen, enorme Migrationsbewegungen) hinsteuern.

Der Pro-Kopf-CO₂-Ausstoss der Schweiz ist unter Einbezug der importierten Konsumgüter im weltweiten Vergleich sehr hoch. Die reiche Schweiz hat höchste Verpflichtung, zur Milderung der Klimakrise beizutragen.

Mit dem CO₂-Gesetz schafft die Schweiz die minimalen gesetzlichen Grundlagen, um ihren Beitrag an einen möglichst glimpflichen Verlauf der Klimakrise zu leisten.

Mit einer CO₂-Abgabe und einer Flugticketabgabe wird klimaschädigendes Verhalten verteuert. Gleichzeitig werden zwei Drittel dieser Lenkungsabgaben an die Bevölkerung und Wirtschaft zurückverteilt; ein Drittel wird klimafreundlich investiert, z.B. ins Gebäudeprogramm. 90% der Schweizer Bevölkerung erhalten mehr zurück, als sie bezahlen. Die Wirtschaft wird zu zukunftssträchtigen Innovationen angeregt.

Unser **JA zum CO₂-Gesetz** ist ein erster Schritt in Richtung einer lebensfähigen und lebenswerten Zukunft und ein kleiner Beitrag an eine klimagerechte Welt.

Ausserdem empfehlen die GRÜNEN

- **JA zur Pestizidinitiative**
- **JA zur Trinkwasserinitiative**
- **JA zum Covid-Gesetz**
- **NEIN zum Terrorismusgesetz** (siehe Artikel Adrian Tanner)

Und: Wir unterstützen die SP-Kandidatin Ladina Kirchen bei den Regierungstatthalterwahlen.

Ursula Lüthy, Präsidentin Grüne Ostermundigen

www.gruene-ostermundigen.ch

